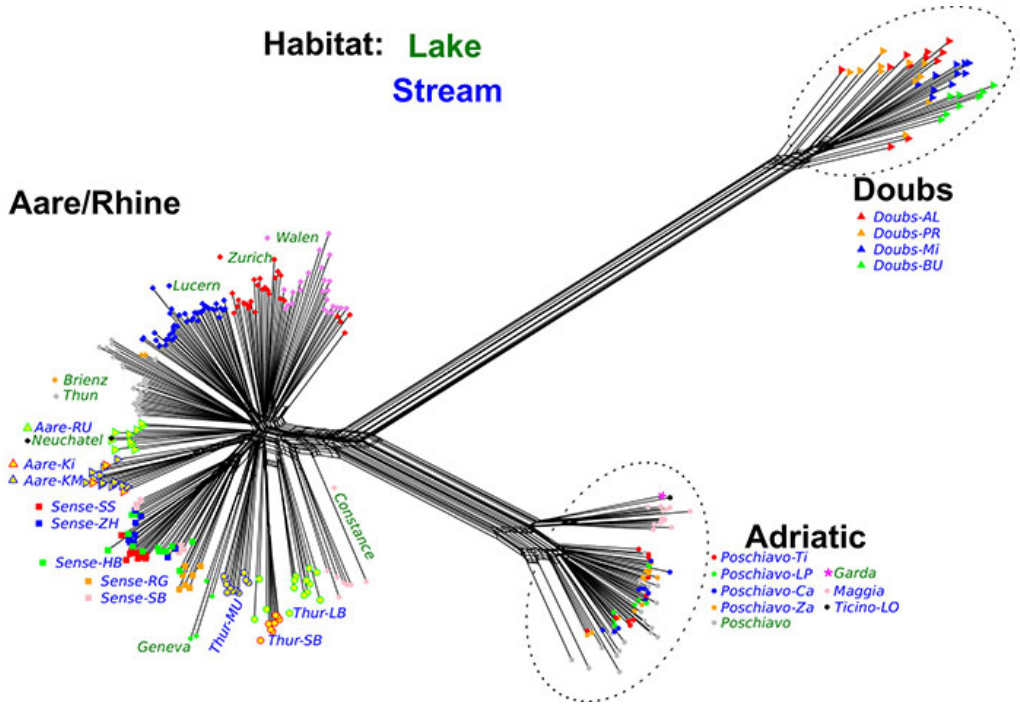

Distinct colonization waves underlie the diversification of the freshwater sculpin (Cottus gobio) in the Central European Alpine region

1. Juli 2018 |

Kay Lucek und Kollegen haben herausgefunden dass innerhalb des Aare Einzugsgebietes die Populationen von geographisch weit entfernten Seen näher miteinander verwandt sind, als mit den nahen Flusspopulationen. Dieses Muster ist eher konsistent mit zwei unterschiedlichen Kolonisierungswellen als mit parapatrischer ökologischer Artbildung nach einer einzigen Kolonisierungswelle.

Ausserdem finden sie zwei Tiefenverteilungsmodi in drei Seen des Aare-Einzugsgebietes (seicht und tief) und signifikante genomweite Dieferenzierung zwischen diesen in einem See. Die Groppen des Aare-Einzugsgebietes sind möglicherweise in einem frühen Stadium einer adaptiven Radiation mit der Entwicklung von einer See-Linie, die sich von den parapatrischen Flussgroppen unterscheidet und dem wiederholten Beginn von Tiefen-angepasster Differenzierung.

Links

Publikation

Kontakt

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf

T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28

info@eawag.ch
www.eawag.ch

eawag aquatic research

Ole Seehausen

Tel. +41 58 765 2121

ole.seehausen@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/distinct-colonization-waves-underlie-the-diversification-of-the-freshwater-sculpin-cottus-gobio-in